



---

## **12. Fachthemen-Forum von SuCoNetwork e.V.**

### *Mein Garten und die Artenvielfalt? JA, das geht! Mein Vogelfreundlicher Garten*

*Thomas Weimar, Tester für Vogelfreundliche Gärten beim LBV Unterfranken und für Naturgärten beim  
Naturgarten e.V. Deutschland*

*1. Juni 2026*

---

#### **Die 10 wichtigen Aussagen:**

##### 1. Vogelfreundlich heißt insektenfreundlich

- **Kurzbeschreibung:** Vögel brauchen mehr als Nistkästen und Futterstellen. Besonders in der Brutzeit sind viele Arten auf Insekten angewiesen. Wer Vögeln helfen will, muss deshalb auch Insekten Lebensraum geben.
- **Kernaussage:** Ein stabiler Garten beginnt bei funktionierenden Nahrungsketten.
- **SDG-Bezug:** SDG 15 Leben an Land
- **Zitat:** „Ein vogelfreundlicher Garten ist auch ein insektenfreundlicher Garten.“
- **Quelle:** Mein Garten und die Artenvielfalt? JA, das geht! – Mein Vogelfreundlicher Garten, 1. Juni 2026, Thomas Weimar

##### 2. Natürliche Unordnung ist Lebensraum

- **Kurzbeschreibung:** Laub, Reisig, Totholz und abgestorbene Stauden wirken oft für viele Menschen unordentlich. Für alle Tiere sind sie jedoch Winterquartier, Kinderstube und Nahrungsquelle.
- **Kernaussage:** Nicht jede Gartenecke muss aufgeräumt werden – manche sollte bewusst bleiben.
- **SDG-Bezug:** SDG 15 Leben an Land
- **Zitat:** „Ich kann aufräumen, aber ich will nicht aufräumen.“
- **Quelle:** Mein Garten und die Artenvielfalt? JA, das geht! – Mein Vogelfreundlicher Garten, 1. Juni 2026, Thomas Weimar

##### 3. Heimische Pflanzen stärken Nahrungsketten

- **Kurzbeschreibung:** Saalweide, Weißdorn, Hasel, Wildrose und Vogelbeere unterstützen zahlreiche heimische Tierarten. Viele exotische Zierpflanzen sehen attraktiv aus, leisten ökologisch aber weniger.
- **Kernaussage:** Pflanzenwahl entscheidet über ökologische Wirkung.
- **SDG-Bezug:** SDG 15 Leben an Land
- **Quelle:** Mein Garten und die Artenvielfalt? JA, das geht! – Mein Vogelfreundlicher Garten, 1. Juni 2026, Thomas Weimar

#### 4. Magerzonen fördern Vielfalt

- **Kurzbeschreibung:** Nährstoffreiche Rasenflächen bieten oft wenigen Arten Raum. Magere, steinige oder sandige Strukturen können deutlich mehr Pflanzenvielfalt und damit mehr Tierleben ermöglichen.
- **Kernaussage:** Vielfalt entsteht oft dort, wo der Boden weniger nährstoffreich ist.
- **SDG-Bezug:** SDG 15 Leben an Land
- **Zitat:** „Fettwiesen sind eine starke Reduktion der Vielfalt. Rasen ist der Tod der Vielfalt.“
- **Quelle:** Mein Garten und die Artenvielfalt? JA, das geht! – Mein Vogelfreundlicher Garten, 1. Juni 2026, Thomas Weimar

#### 5. Kleine Module reichen zum Start

- **Kurzbeschreibung:** Ein Steinhäufen, ein Sandarium, ein Reisighaufen oder eine kleine Trockenmauer können bereits auf wenigen Quadratmetern wertvolle Lebensräume schaffen.
- **Kernaussage:** Naturnahe Gartengestaltung muss nicht groß beginnen – sie muss beginnen.
- **SDG-Bezug:** SDG 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden; SDG 15 Leben an Land
- **Quelle:** Mein Garten und die Artenvielfalt? JA, das geht! – Mein Vogelfreundlicher Garten, 1. Juni 2026, Thomas Weimar

#### 6. Wasserstellen brauchen Pflege

- **Kurzbeschreibung:** Vögel und Insekten profitieren von Wasserstellen, wenn diese dauerhaft verfügbar und gepflegt sind. Auch Sand- und Staubbäder sind wichtige Elemente für manche Vogelarten.
- **Kernaussage:** Wasser, Sand und Schutz gehören zusammen.
- **SDG-Bezug:** SDG 15 Leben an Land
- **Quelle:** Mein Garten und die Artenvielfalt? JA, das geht! – Mein Vogelfreundlicher Garten, 1. Juni 2026, Thomas Weimar

#### 7. Licht aus für Insekten

- **Kurzbeschreibung:** Nächtliche Gartenbeleuchtung stört viele Insekten. Die insektenfreundlichste Beleuchtung ist der Mond, keine künstliche Beleuchtung.
- **Kernaussage:** Dunkelheit ist ein unterschätzter Naturschutzbeitrag.
- **SDG-Bezug:** SDG 13 Klimaschutz; SDG 15 Leben an Land
- **Zitat:** „Die beste insektenfreundliche Beleuchtung ist nix.“
- **Quelle:** Mein Garten und die Artenvielfalt? JA, das geht! – Mein Vogelfreundlicher Garten, 1. Juni 2026, Thomas Weimar

#### 8. Ganzjährig denken

- **Kurzbeschreibung:** Vögel und Insekten brauchen zu jeder Jahreszeit passende Angebote: Blüten, Samenstände, Beeren, Schutzräume, hohle Stängel, Laub und winterliche Futterquellen.
- **Kernaussage:** Ein Garten wirkt dann für den Erhalt der Vielfalt, wenn er nicht nur im Sommer attraktiv ist, sondern auch ein Winterquartier bietet.
- **SDG-Bezug:** SDG 15 Leben an Land
- **Quelle:** Mein Garten und die Artenvielfalt? JA, das geht! – Mein Vogelfreundlicher Garten, 1. Juni 2026, Thomas Weimar



9. Nichts rein, nichts raus

- **Kurzbeschreibung:** Der Hortus-Gedanke setzt auf Kreisläufe: organisches Material bleibt im Garten und wird zwischen Hotspot-, Puffer- und Ertragszonen genutzt.
- **Kernaussage:** Naturnahes Gärtnern arbeitet mit Kreisläufen statt mit Entsorgung.
- **SDG-Bezug:** SDG 12 Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster
- **Zitat:** „Die Natur ist ein Zyklus.“
- **Quelle:** Mein Garten und die Artenvielfalt? JA, das geht! – Mein Vogelfreundlicher Garten, 1. Juni 2026, Thomas Weimar

10. Machen statt nur wollen

- **Kurzbeschreibung:** Der Vortrag endet mit einer klaren Einladung: nicht warten, sondern im eigenen Garten anfangen. Kleine Schritte können überraschend große Wirkung für Artenvielfalt und Klima entfalten.
- **Kernaussage:** Transformation beginnt mit praktischen Entscheidungen vor Ort.
- **SDG-Bezug:** SDG 13 Klimaschutz; SDG 15 Leben an Land
- **Zitat:** „Machen, nicht wollen.“
- **Quelle:** Mein Garten und die Artenvielfalt? JA, das geht! – Mein Vogelfreundlicher Garten, 1. Juni 2026, Thomas Weimar

Infos & Einstieg: <https://www.suconetwork.com/projektnews/>